

## 11300 Roter Jaspis

Durch Eisen-(III) rot gefärbter amorpher Quarz.

Die glasartige Durchsichtigkeit und hohe Brillanz lässt in historischen Farbschichten häufig auf roten Jaspis schliessen. Hin und wieder dürfte das Pigment in der Analyse mit Realgar verwechselt worden sein.

In kleinen Vorkommen ist roter Jaspis weit verbreitet. In den Alpen gibt es eine Abart, welche Radiolarit genannt wird. Je nach Härte des Minerals ist es wohl häufiger oder weniger häufig verwendet worden.